

## 1965

**Ein wohl entscheidender Tag für die Gestaltung der Zukunft unseres Vereines war der 13.1.1965.**

Es war die Vollausschuss-Sitzung im Gasthof „Vorarlberger Hof“ in Hard.

Obmann Alois Gasser legte einen Plan von Fußach vor, um auf einem eingezeichneten Grundstück im sogenannten „Hörnle“ ein Clubheim mit Campingplatz zu bauen und den alten Rheinarm als Hafen benutzbar zu machen. Mit Schreiben v. 26.3.65 der Int. Rheinregulierung (Bauleitung Bregenz) wurde dieses Vorhaben abgelehnt. Es wurde ein neues Ansuchen an die Int. Rheinregulierung eingereicht.

Im Gasthaus „Schiffle“ in Fußach wurde am 13.2.65 eine Faschingsveranstaltung durchgeführt. Durch freiwillige Spenden, sowie die amerikanische Versteigerung von 2 Geschenkskörben, wurde die Vereinskassa nicht zu arg belastet.

Am 23.4.65 war die Vollversammlung im Gasthaus „Anker“ in Fußach mit 31 anwesenden, 22 entschuldigt und 9 Mitglieder nicht entschuldigt. Auf Grund der Einladung sind somit 9 Nichtentschuldigte nicht mehr aktive Mitglieder. Der Verein zählte somit 53 Aktiv-Mitglieder. Es wurde beschlossen, den jährlichen Mitgliedsbeitrag für Aktiv-Mitglieder auf öS 150,- anzuheben. Weiteres wurde beschlossen, dass die Mitglieder nicht nur zur Füllung der Mitgliederlisten dienen sollten, sondern nach Bedarf und ohne jede Ausnahme auch tatkräftig mitzuarbeiten hätten. Dies insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von motorbootsportlichen Veranstaltungen. Der Mitgliedsbeitrag kann mit dem Stundenlohn eines Hilfsarbeiters abgearbeitet werden.

Ein weiterer Beschluss war, den jährlichen Mitgliedsbeitrag für Mitglieder die außerhalb von Vorarlberg wohnen, auf öS 500,- anzuheben. Die Begründung lautete: Keine Möglichkeit zur manuellen Mitarbeit.

Am 12./13.6.65 war die 2. Sternfahrt des IBMV nach Langenargen.

Die BH Bregenz erwähnte mit Schreiben vom 8.7.65 den Abschluss eines Übereinkommens von 1,7 ha zur Überlassung der Gp. 2497/1 zur Schaffung einer Hafenanlage.

Der Pachtschilling betrug gem. Vereinbarung öS. 5.000.00 pro Kalenderjahr verbunden mit einer Wertsicherungsklausel. Trotz bereits bestehender finanzieller Altlasten durch die rennsportlichen Veranstaltungen bedingt, hat sich der Ausschuss entschlossen, das Gelände zu pachten. Es musste den Verantwortlichen bei den Behörden sonderbar vorgekommen sein, dass es einen Verein gibt, der ein jährlich zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlicher Höhe überflutetes Gebiet gegen Entgelt zu mieten, bereit war. Bevor jedoch mit der Planung der Baulichkeiten begonnen werden konnte, mussten die pachtvertraglichen Regelungen mit den Eigentümern abgeschlossen werden. Der Weitblick von Alois Gasser war, wie sich im Laufe der Zeit herausstellte, von unschätzbbarer Tragweite. Damit wurde der Grundstein für den heutigen Verein gelegt.

6. Int. Motorbootrennen am 1.8. in Fußach

Szenenfotos

Am Morgen des 19.9.65 war das Preisfischen und am Abend war im Gasthaus „Schiffle“ in Fußach das Fischessen mit Preisverteilung.

Am 13.11.65 war die Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Anker“ in Fußach.

Der Kassier August Köb brachte eine genaue Abrechnung, aus der ersichtlich war, dass der Verein ohne Schulden mit einem geringen Kassastand in das Vereinsjahr 1966 eintreten kann.